

Gießener Allgemeine vom 24.09.2010

Schloss, Synagoge, Museum fesselten

Seniorenbüro Grünberg bot einen Ausflug nach Romrod an

Grünberg (pm). Wieder einmal hatte sich eine stattliche Anzahl Grünberger zusammengefunden, um der Einladung des Seniorenbüros zu folgen. Per Bus ging es diesmal nach Romrod, wo zugleich vier sehenswerte Einrichtungen besichtigt wurden.

Die Denkmalakademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz hat ihre Heimat im Schloss Romrod, das in seinen Anfängen im 12. Jahrhundert als Wasserschloss der Herren von Romrod errichtet wurde, später im 19. Jahrhundert in das Eigentum der Großherzöge Hessen-Darmstadt überging und in dieser Zeit oft Gäste aus der weitverzweigten Verwandtschaft wie aus der russischen Zarenfamilie wochenlang beherbergte. Seit nahezu zehn Jahren bietet das imposante Schloss einen wunderschönen Anblick, was die Grünberger zu würdigen wussten.

Das Bauwerk vermittelt nicht nur sehenswerte bauliche Eindrücke, sondern auch ein lebendiges Innenleben, das von der Arbeit der Kursteilnehmer an den Seminaren der Denkmalstiftung bestimmt wird.

Auch die stattliche Kirche davor, die ehemalige Synagoge und das Museum wussten die Besucher zu fesseln. Zwischendurch erfreute man sich in geselliger Runde bei schmackhaftem Kaffee und Kuchen diverser anregender Gespräche. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig, dass sich dieser Besuch wieder einmal wirklich gelohnt hatte.